

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 7. September 2015

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0528-IM/a/2015

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5876/J betreffend "Stimmungstief bei heimischen Klein- und Mittelbetrieben", welche die Abgeordneten Peter Wurm, Kolleginnen und Kollegen am 7. Juli 2015 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1, 3 und 4 der Anfrage:

Laut den Expertinnen und Experten des Wirtschaftsforschungsinstituts (WIFO) bleibt die Dynamik mit einem Wirtschaftswachstum in Höhe von 0,5 % im Jahr 2015 noch schwach. Das WIFO geht erst für 2016 von einer Besserung aus. Umso wichtiger sind die von der Bundesregierung gesetzten Maßnahmen zur Konjunkturbelebung, zu denen auf die die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5190/J zu verweisen ist.


Ergänzend ist insbesondere auf die Verlängerung der Internationalisierungsoffensive "go international" bis 2019 hinzuweisen, für die Budgetmittel in Höhe von € 56 Mio. zur Verfügung gestellt werden. Im Zuge dieser neuen Förderoffensive sollen weitere 8.000 neue Exporteure gewonnen und damit der Meilenstein von 60.000 Exporteuren erreicht werden. Weitere Ziele sind eine Diversifizierung der Exportstruktur mit Schwerpunkt auf Überseemärkten, eine verstärkte Branchenfokussierung, die Erhöhung der Zahl der Dienstleister im Export, insbesondere auch der Kreativwirtschaftsunternehmen, sowie die Erhöhung des Anteils der Technologieunternehmen im Export. Damit sind Rahmenbedingungen geschaffen, die es ermöglichen sollen, dass die Außenwirtschaft nach vier Exportrekorden in Folge weiter die Konjunkturlokomotive für die österreichische Wirtschaft bleiben wird.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Der Untersuchung der Creditreform Wirtschaftsforschung ist nicht zu entnehmen, dass eine "Insolvenzwellen" unmittelbar bevorsteht. Ganz im Gegenteil hat die Insolvenzanfälligkeit der mittelständischen Betriebe in Österreich laut Creditreform im 1. Quartal 2015 spürbar nachgelassen. Mussten im 1. Quartal 2014 noch 1.505 Unternehmerinnen und Unternehmer ein Insolvenzverfahren in Gang setzen, so waren es im 1. Quartal 2015 nur noch 1.338. In allen neun Bundesländern waren die Insolvenzen im Jahresvergleich rückläufig, wobei es den deutlichsten Rückgang in Tirol gab, wo im Jahresvergleich 31,2 % weniger Insolvenzen verzeichnet werden konnten. Auch in Vorarlberg mit -28,6 % und Salzburg mit -22,4 % verringerte sich die Insolvenzrate spürbar.

Dieser Trend wird auch durch die am 3. Juli 2015 veröffentlichten Zahlen des Kredit-schutzverbandes von 1870 (KSV1870) bestätigt: Demnach sanken die Unternehmensinsolvenzen im 1. Halbjahr 2015 gegenüber dem 1. Halbjahr 2014 um rund 8 %. Die mangels Masse nicht eröffneten Verfahren gingen sogar um 13,7 % zurück. Insgesamt gab es 2.534 Unternehmensinsolvenzen im 1. Halbjahr 2015. Die Passiva sind über 24 % geringer als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, was den Trend zu kleineren Insolvenzfällen deutlich untermauert. Rückgänge bei den Gesamtinsolvenzen finden in allen Bundesländern statt, am stärksten in Tirol und Vorarlberg. Laut KSV1870 ist auch im zweiten Halbjahr 2015 mit einem Rückgang der Insolvenzen gegenüber dem Jahr 2014 zu rechnen.

Dr. Reinhold Mitterlehner

	Unterzeichner	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
	Datum/Zeit	2015-09-07T10:49:26+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184203
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/ . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf https://www.bmfwf.gv.at/amtssignatur oder http://www.help.gv.at/ veröffentlicht.
Signaturwert	bJKNQIDAVGVCad2t62jrlYxBltkmyftb0kusVAEKXXCCXLqKMFJqfdoroOyJlVLT6SJRTFyVVOPRz7lImhHBnBgOIA3yDQjUxyko80jCqtccyTEPLIt9j96mCYWygVouPvuuduUrKLOyM2GzylwPySVUBZ8WZ/x3X4kasp6obTEI12lUDLIuz6HehwxJ8RoK2oESTb+d+OGm2qztqIE+K9s1g28zUxyMVAIDlxW4sZzcXubhAAG209rsO1N1ofUE8yA3zluV2xHka7egrJvaEo9Ac6XJdArRyI+SawsoJ/xzzioQpwij+9jDzh77CNz51AuTDyJmccvcpOQBflw==	

